

Pfarrhaus mit Scheune

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/104529961416/>

ID: 104529961416

Datum: 12.07.2023

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Herrenstraße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	79238
Stadt-Teilort:	Kirchhofen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Ehrenkirchen
Wohnplatz:	Ehrenstetten
Wohnplatzschlüssel:	8315131001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Kath. Kirche St. Georg, Wentzinger Straße 9 (79238 Ehrenstetten)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zu diesem Objekt liegt zur Zeit keine bauhistorische Untersuchung vor.

Der Schlussstein am Rundbogen des Torgebäudes ist mit der Jahreszahl 1761 (i) bezeichnet.

1. Bauphase: (1761) Torbogen bez. 1761 (i).

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail: Siedlung
 Dorf

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das Pfarrhaus bildet mit seinen Nebengebäuden eine dreiseitige, um einen Hof gruppierte Anlage aus. Pfarrhaus und der giebelseitig anschließende Torbau stehen traufseitig zur Herrenstraße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht die Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt.

Lagedetail: Siedlung
 Dorf

Bauwerkstyp: Wohnbauten
 Pfarrhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Das zweigeschossige Pfarrhaus erhebt sich über einem hohen Kellergeschoss, das wie auch die Eckkisenen aus farbig gefasstem Quadermauerwerk besteht. Die stehend rechteckigen Sprossenfenster sind durch Steingewände gerahmt. Die aus Holz gefertigte, kassettierte Eingangstür mit Oberlicht und profiliertem Steingewände ist über einen zweiarmigen, zweifläufigen Treppenaufgang erreichbar. Den oberen Gebäudeabschluss bildet ein steil aufragendes Krüppelwalmdach. An der nordöstlichen Giebelseite schließt, durch einen einstöckigen Satteldachbau verbunden, das etwas höhere Torgebäude mit Satteldach und rundbogigem Durchfahrtstor (Schlussstein bez. 1761 (i)) an. Die nördliche Hofseite wird durch einen stattlichen Scheunenbau mit Satteldach und beidseitigem Schopf abgeschlossen.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): keine Angaben

Bestand/Ausstattung: keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail: Dachform

- Satteldach
- Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
- Steinbau Mauerwerk
 - allgemein

Konstruktion/Material:

■ *keine Angaben*